



RATSFRAKTION WUPPERTAL  
Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

An den  
Vorsitzenden des  
Ausschusses für Finanzen und  
Beteiligungssteuerung  
Herrn Klaus Jürgen Reese  
Rathaus,  
Johannes-Rau-Platz 1  
  
42275 Wuppertal

Es informiert Sie Herr Wierzba  
Frau van der Most

Anschrift Rathaus Barmen  
Johannes-Rau-Platz 1  
42275 Wuppertal

Telefon (0202) 563-6272  
Fax (0202)  
E-Mail fraktion@fdp-wuppertal.de

Datum 12.10.2010

**Drucks. Nr. VO/0823/10**  
öffentlich

## Große Anfrage

---

Zur Sitzung am Gremium  
**09.11.2010** **Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und  
gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU**

---

### Warum Einsparliste statt Haushaltssicherungskonzept

Sehr geehrter Herr Reese,

laut Gemeindeordnung NRW wird das Haushaltssicherungskonzept (HSK) einer Kommune vom Rat der Stadt als Teil des Haushaltsplans verabschiedet. Dies ist am 15.03..2010 und 12.07.2010 in Wuppertal geschehen. Trotzdem findet man auf der Homepage der Stadt Wuppertal unter [www.wuppertal.de](http://www.wuppertal.de) hinter dem Link "Haushaltssicherungskonzept" nicht das vom Rat der Stadt verabschiedete HSK, sondern die am 17.11.2009 außerhalb der Ratsgremien vorgelegten Einsparvorschläge der Verwaltung.

Wir bitten die Verwaltung daher um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Warum verwendet die Verwaltung nach wie vor für ihre Einsparliste den Namen "Haushaltssicherungskonzept", obwohl dieses erst durch einen Ratsbeschluss entsteht?
2. Warum veröffentlicht die Verwaltung auf der Homepage nicht das vom dazu legitimierten Rat verabschiedete HSK, sondern immer noch die eigenen (teilweise vom Rat abgelehnten) Einsparvorschläge?
3. Will die Verwaltung damit den Eindruck erwecken, dass die z.T. vom Rat abgelehnten Einsparvorschläge (Verkauf der GWG, Erhöhung der Elternbeiträge für die Kinderbetreuung etc.) sowie die vom Rat noch gar nicht behandelten Einsparvorschläge (Schließung von Schwimmbädern,

Zuschusskürzungen an die Wuppertaler Bühnen, Wohnbaunutzung der Kleinen höhe etc.) nach wie vor Grundlage des Verwaltungshandelns sind?

Mit freundlichen Grüßen

Jörn Suika  
- Fraktionsvorsitzender -